Programm

2018/2019

functiomed
Zentrum für funktionelle Medizin

Hauptsponsor

gegründet 1984
Mitglied des SSV und ZSV

www.scbonstetten.ch

VORSTANDSMITGLIEDER

Martin Hofer Präsident martin.hofer@scbonstetten.ch	Bruggenmattweg 80 8906 Bonstetten	P M	044 701 11 71 079 677 85 11
Robert Fleischmann Kassier / Vizepräsident robert.fleischmann@scbonstetten.ch	Bleikistrasse 9 8906 Bonstetten	P	044 700 59 29
Robi Sedlaczek Sportchef freestyle-team@scbonstetten.ch	Stallikerstrasse 3A 8906 Bonstetten	P M	078 880 68 18
Barbara Holderegger-Perks Sekretariat/ Mitgliederverwaltung b.holdereggerperks@scbonstetten.ch	Herenholzweg 18 8906 Bonstetten	P	079 559 27 67
Philipp Roth J+S Coach philipp.roth@scbonstetten.ch	Bruggenmattweg 72 8906 Bonstetten	M	079 244 48 82
Janin Reust Marketing janin.reust@scbonstetten.ch	Bruggenmattweg 73 8906 Bonstetten	P M	044 777 62 79
Simon Baumgartner Junioren Obmann simon.baumgartner@scbonstetten.ch	Ettenbergstrasse 52 8907 Wettswil	M	078 606 02 76

Änderungen im Programm werden auf unserer Website immer aktualisiert!

www.scbonstetten.ch

TEAMLEITER SKI-CLUB BONSTETTEN

Mige Schillig SchneeSpo migeschillig@sunrise.ch	Alte Stationsstrasse 9 8906 Bonstetten	M	078 608 41 72
Robi Sedlaczek Freestyle-Teams freestyle-team@scbonstetten.ch	Stallikerstrasse 3A 8906 Bonstetten	P M	078 880 68 18
Gion Meyer Freeride Team meier@bart.ch	Studackerstrasse 17 8038 Zürich	M	079 787 68 59
Simon Baumgartner Chill & Ride simon.baumgartner@scbonstetten.ch	Ettenbergstrasse 52 8907 Wettswil	M	078 606 02 76
Walter Mätzler Ü60 w.maetzler@gmx.ch	Herenholzweg 4 8906 Bonstetten	P M	044 700 36 58 079 374 72 56

PERSONAL TRAINING PT FITNESS CENTER

Das etwas andere Fitness Center

Michel Cochard · Lärchenhofweg 1 · 8906 Bonstetten · Tel. 079 254 39 01
michel@mpersonaltrainer.ch · www.mpersonaltrainer.ch

INHALT

Das Wort des Präsidenten	5-12
Interview mit dem Sportchef	13-17
Vaki-Weekend	20-21
Jahresbericht Schneespo	23-26
Unsere Sponsoren	29
Summer Challenge 2018	30
GV und Sommerplausch 2018	32-33
Aktivstes Mitglied 2017/2018	36
Unihockeytunier Dezember 2017	37
Wanderweekend	41-42
Rückblick der Ü60er	43-58
Fitness/Training	59-61
Mitgliedschaft	63
Jahresprogramm (auch auf der HP www.scbonstetten.ch)	Heftmitte

SCHREINEREI
HANSELMANN
Möbel / Innenausbau
Parkettböden

8906 Bonstetten
Birchstrasse 4
Telefon 044 700 22 32
Telefax 044 701 15 03
hanselmann@
schreinerei-hanselmann.ch
schreinerei-hanselmann.ch

DAS WORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Ski-Club Mitglieder

Der Winter hat für mich einmal mehr bereits im Oktober begonnen. Eine kleine Truppe hat am berühmten KTO (Kaunertaler Opening) teilgenommen. Wir konnten 3 herrliche Tage auf dem Gletscher verbringen und die Sonne und den Schnee geniessen. Bis an Weihnachten ergaben sich bereits 9 Skitage. Da ich mich entschieden hatte, nun definitiv aus dem ganzen J&S-Zirkus auszusteigen, blieb die Leiterfortbildung im November aus. Dieser Entscheid viel mir nach über 30 Jahren J&S-Leitertätigkeit sehr schwer. Leider wurde er durch das BASPO provoziert. Die Vorteile liegen natürlich auf der Hand. Die zu besuchenden Kurse bleiben somit aus und die Zeit kann für persönliche Skitage genutzt werden.

Nicht nur sportliche Erfolge mit dem Unihockey

Von den erfolgreichen Unihockey-Spielern, welche Jahr für Jahr am regionalen Turnier in Bonstetten teilnehmen, durfte ich ja schon einige Male berichten. In den vergangenen Jahren konnte das Team bereits mehrmals den Pokal nach Hause bringen und den Turniersieg feiern, was ihnen auch im letzten Jahr gelang.
Im vergangenen Dezember kam jedoch eine weitere Erfolgsgeschichte hinzu. Der Ski-Club Bonstetten hat zum ersten Mal an diesem Wochenende den Festbetrieb und die Verpflegung der über 500 Kinder und Erwachsenen organisiert.

Huwyler Anhänger

Vermietung • Verkauf • Leasing • Reparaturen

Im Wängli 8
CH - 8910 Affoltern a.A.
www.huwyleranhaenger.ch
huwyler@huwyleranhaenger.ch
Telefon 044 761 87 11
Telefax 044 761 42 28

Gasthof Hirschen

B. Gubler Fankhauser
8907 Wettswil am Albis Tel. 044 700 01 28

- ***Speiserestaurant / Zimmer***
- ***Hirschenstube für ca. 20 Personen***
- ***Säli für 60 Personen***
- ***Partyservice:***
  Spezialisiert auf Buure-Buffet kalt und warm

Samstag ab 14 Uhr geschlossen – Sonntag offen.
Für spezielle Anlässe sind wir auch Sa+So für Sie da.

maler-koch.ch

044 700 11 77

STUTZ

ELEKTRO M. STUTZ

Telefoninstallationen
Satelliten-Empfangs-Anlagen

8905 Islisberg · Telefon 056 / 649 90 90 · Telefax 056 / 649 90 95

Die teilnehmenden Vereine aus der Region haben sich über den Einsatz von Brigitte und Antonia beim Schneiden der Naturalpreise sehr gefreut, und sind am Samstagabend bei Speis und Trank bis spät in die Nacht in der Turnhalle geblieben. Einmal mehr können wir auf unsere Mitglieder stolz sein. Das Organisationsteam rund um Philippe Descombes hat mit dem neuen Konzept gleich eingeschlagen und wir durften am Ende einen sehr schönen Batzen in unsere Vereinskasse legen.

Schneesportaktivitäten unserer Kinder und Jugendlichen

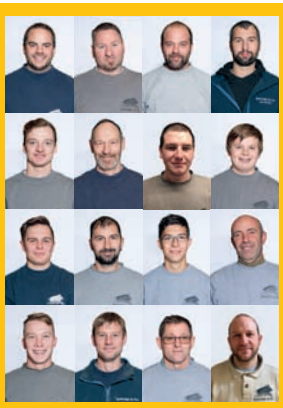
Unsere Ski- und Snowboardleiter haben an über 300 Kinder-Schneesporttagen einen sehr tollen Job gemacht und einmal mehr sehr viele Kinder und Jugendliche glücklich gemacht. Zusammen mit dem Skilager sind es sogar über 600 Schneesporttage. Für die vielen freiwilligen Stunden, die unsere Leiter mit den Kindern und Jugendlichen verbringen, bedanke ich mich von ganzem Herzen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man heute die eigene Freizeit zum Wohle anderer einsetzt und sich mit so viel Einsatz und Herzblut für unseren Verein engagiert.
Ich freue mich auf ein weiteres so aktives Vereinsjahr gemeinsam mit euch allen und hoffe, dass sich an unseren Anlässen ganz viele Teilnehmer ebenso erfreuen werden.

Schnider & Co AG 8906 Bonstetten

Zimmerei Holzbau Sägerei Treppenbau

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung, termingerechte Ausführung und Qualitätsarbeit in Belangen des Holzbaus wie Dachfenster, Fassaden, Lukarnen, Terrassenböden, Wärmedämmungen etc.

Besuchen Sie uns auf schnider-co.ch
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme



Heidi & Emil Schnider
mit Mitarbeitern

044 700 01 85

info@schnider-co.ch

Bauen mit Holz... unsere Leidenschaft!

25 Jahre Skilager

Nun bin ich im nächsten Februar tatsächlich zum 25-sten Mal als Leiter im 25-sten Skilager des Ski-Club Bonstetten dabei. Mein Grossvater pflegte zu sagen «Kinder wie die Zeit vergeht». Und es ist tatsächlich so. Vor 25 Jahren ist der Ski-Club in die Bresche gesprungen, als die Sekundarschule Bonstetten das Skilager abschaffte. Aus Eigeninitiative und mit sehr viel Mut und Engagement haben sich die damals kaum erwachsenen Leiter mit 50 Schülern nach Nauders begeben und das erste Skilager mit Erfolg durchgeführt. Ohne jegliche finanzielle Unterstützung der Schule ist das Skilager zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm des Ski-Clubs geworden und mittlerweile auch in der Sekundarschule als ein wichtiger Anlass akzeptiert. Dass wir über 25 Jahre unabhängig mit weit über 1000 Schülern eine fantastische Woche verbringen durften, ist zuletzt nur Dank den vielen flexiblen und freiwilligen Ski- und Snowboardleitern möglich gewesen. Gegen ein minimales Sackgeld haben diese jungen Leute eine Woche ihrer kostbaren Ferien zugunsten der Oberstufenschüler aus der Region eingesetzt. Heute ist das keine Selbstverständlichkeit mehr.

Ich kann es allen Leitern und vor allem auch den Schülern aus der Sekundarschule Bonstetten nur wärmstens empfehlen. Ich bin nach 25 Jahren immer noch top motiviert und mit Herz und Seele im Lager mit dabei. Für das 25. Skilager werden wir uns noch etwas Besonderes einfallen lassen.

Clubweekend und Clubmeisterschaften

Natürlich gehörte auch das Clubweekend mit den Clubmeisterschaften zu den Highlights der Saison. Nach einer spärlich genutzten Umfrage zum Clubweekend, im Frühling 2017, haben wir uns gemeinsam mit dem «OK–Rutishauser» für ein weiters Jahr Lenzerheide entschieden. Das Entgegenkommen von den Gastgebern Esther und Heinz hat ebenfalls zu diesem Entscheid beigetragen. Das anspruchsvolle Skirennen passt aus meiner Sicht hervorragend zu einem Ski-Club. Dass anspruchsvolle Pisten für uns keine Hindernisse sind, haben die kleinsten Rennfahrerinnen und Rennfahrer teilweise sehr eindrücklich bewiesen. Das OK und auch ich persönlich würde sich sehr freuen, wenn im März 2019 noch mehr Mitglieder den Weg in die Lenzerheide finden würden und wir wieder ein grosses Ski-Fest veranstalten können.

Die diesjährigen Clubmeisterinnen und Clubmeister

Seilercar.ch

Carrosserie · Spritzwerk

8906 Bonstetten · Tel. 044/700 18 18

Nur bei perfektem Zustand der Reifen können Sie und Ihre Familie sich wirklich auf Ihr Auto verlassen.

Wir beraten Sie gerne!

stüssi

deranhängerprofi

Stüssi GmbH
Lenggenweg 13
8907 Wettswil
T 044 700 00 16
info@stuessi-anhaenger.ch

Peter Stüssi

Tanja Stüssi

Ende Saison ist Anfangs Saison

Bereits im März und April haben sich ein paar engagierte Leute zusammengesetzt und die Zukunft des Ski-Clubs diskutiert und einige Weichen gestellt. Die Sportkommission als ein weiteres Organisationsinstrument wurde ins Leben gerufen. Die Stärken und Schwächen wurden analysiert und die Neuerungen für den Winter 2018/19 wurden definiert und festgehalten. Die vielen freiwilligen Stunden und insbesondere die verschiedenen Arbeiten und Tätigkeiten sollen auf möglichst viele Schultern verteilt werden.

Vision 2020

An der GV im Juni 2018 wurde die Vision 2020 nochmals vorgestellt. Ihr, liebe Mitglieder, habt mir nochmals für weitere 2 Jahre als Präsident das Vertrauen geschenkt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Wie bereits an der GV mitgeteilt werden dies meine letzten 2 Jahre im Amt sein. Ich habe mir für diese Periode drei Ziele gesteckt, um einen nahtlosen Übergang zu meinem Nachfolger zu ermöglichen. Es sind 3 organisatorische Ziele, die dem zukünftigen Vorstand die Arbeit erleichtern sollen. Wir wollen mit einer einfachen Verwaltungssoftware die Arbeit in der Administration erleichtern. Wir wollen unsere Webseite aufpeppen und euch wieder mit attraktiven News auf einfache Art und Weise informieren. Und ich werde noch Altlasten aus den vergangenen 20 Jahren entsorgen, sodass sich der neue Vorstand sorgenfrei dem Clubleben und dem Schneesport widmen kann.

Und nun freut euch des Lebens

Wir haben euch wiederum eine Vielzahl von super coolen Events für die bevorstehende Saison zusammengestellt. Zögert nicht, die Organisatoren anzurufen und zu kontaktieren, wenn ihr mit dabei sein wollt! Ich kann es euch nur empfehlen ein Teil dieses tollen Vereins zu werden, indem ihr euch aktiv beteiligt und mit von der Partie seid. Gerne stehe ich euch jederzeit auch telefonisch zur Verfügung, wenn ihr Fragen habt. Auch meine Vorstandskollegen haben ein offenes Ohr.

Der Ski-Club schweisst Freundschaften!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen an einem unserer Events. Sei es im Sommer oder im Winter, beim Sport treiben oder beim Jassen. Ich wünsche allen eine schöne und unfallfreie Saison 2018/19.

Liebe Grüsse
Martin

concenti gmbh
SPENGLER | DACH | FASSADEN
8906 BONSTETTEN · 044 701 14 18 · WWW.CONCENTI.CH
QUALITÄT SEIT 1986

NEWS VOM SPORTCHEF/FREESTYLE COACH

Die Saison 2017/2018 startete für mich bereits Ende Juni 2017 an der GV des Skiclubs. Denn ab sofort hiess es in die Fussstapfen von Philippe Descombes zu treten. Nach jahrelanger Zusammenarbeit übernahm ich an der GV den freigewordenen Posten des Sportchefs. Ich freute mich natürlich sehr auf die neue Herausforderung, aber ein bisschen mulmig war mir schon zu Mute, galt es doch, nun neben dem Freestyle-Team auch die Schneespo zu koordinieren. Zum Glück steht mir da Mige Schillig tatkräftig zur Seite, welcher auf diese Saison hin neu die Hauptleitung der Schneespo übernimmt.

Um uns bereits ein bisschen auf den Winter einzustimmen, fand im Oktober ein Leitertreffen statt. Dank Emil Schnyder kamen wir in den Genuss einer Schnupperstunde Curling! Obwohl wir uns alle eigentlich auf Eis und Schnee wohl fühlen sollten und so locker es jeweils von der Couch aus im TV aussieht, so einfach war es in der Realität dann doch nicht. Umso lustiger waren die ersten Versuche und schon bald sah man bei machen versteckte Talente zum Vorschein kommen… falls es mit dem Schneespo / Freestyle-Leiter nicht klappen sollte ;-)

Apotheke Drogerie Heumoos

Im Heumoos 23
8906 Bonstetten

Nach Eingang der zahlreichen Anmeldungen stellte sich uns plötzlich ein neues Problem: Es hatten sich insgesamt 51 Kinder und Jugendliche für die neue Saison angemeldet und somit war die Kapazitätsgrenze des Eberhard Cars bereits erreicht. Moment… wären da nicht noch die Leiter, die auch irgendwo noch einen Platz haben sollten!? Man wünscht es sich natürlich nicht, aber dank den kurzfristigen Abmeldungen konnten wir jeweils auf die Miete eines zusätzlichen Kleinbusses verzichten. Wer weiss, wie es nächste Saison aussehen wird…

Und endlich hatte auch der Winter wieder mal Erbarmen mit uns und zeigte sich bereits zu Beginn der Saison in einem prächtigen Weiss. Die traditionelle Saisoneröffnung in Saas-Fee fand in einer verhältnismässig kleinen Gruppe statt. Doch die Teilnehmer kamen voll und ganz auf ihre Kosten und konnten 2 wunderbare Tage in der Höhe verbringen.
Eine Woche später fand dann die nicht minder traditionelle Saison-Eröffnung der Freestyler statt. Voller Vorfreude sind wir auch dieses Jahr wieder ins Kaunertal im Tirol gefahren. Die Ereignisse an diesem Weekend überschlugen sich und die Berichterstattung würde mehrere Seiten füllen. Jedem in Erinnerung bleiben wird wohl die Rückfahrt am Samstag vom Gletscher runter nach Feichten, aufgrund der prekären Strassenverhältnisse mussten die Jugendlichen 12 der 27km zu Fuss zurücklegen.

Bevor wir ein weiteres Mal auf die Ski gingen, tauschten wir am ersten Wochenende im Dezember die Skistöcke gegen Unihockeystöcke. Dieses Jahr führte zum ersten Mal der Skiclub selber Regie beim Unihockeyturnier und es sollte ein grandioser Abend mit toller Stimmung werden. Dank dem überlegenen Turnier-Sieg des SC Bonstetten war die Party lanciert. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem OK und allen Helfern für den tollen Einsatz und das Herrichten der Plättli.
Es folgte das Weekend in Laax und ich kann mich nicht zurück erinnern, wann wir das letzte Mal bereits im Dezember so viel Pulverschnee hatten… so viel, dass wir mit den Skiern bis vor unser Haus fahren konnten. Zudem konnten auch die Jüngsten unter uns mal ihre ersten Erfahrungen im Tiefschnee machen, da auch mitten auf den Pisten im Powder gefahren werden konnte.

Im Januar fanden standesgemäss 2 Einzeltage der Schneespo statt und dazwischen ein Weekend der Freestyler in Elm. Was wir in den vergangenen Jahren zu wenig an Schnee hatten, wurde dieses Jahr kompensiert. Der viele Schnee führte dazu, dass ganze Täler von der Aussenwelt abgeschnitten wurden und beinahe hätten auch die Freestyler resp. die VaKi-Weekend-Truppe in Elm Zwangsferien erhalten. Ich könnte mir gut vorstellen, dass das noch dem Einten oder Anderen gepasst hätte.

Auch der standesgemässe Abschluss der Schneespo-Saison in Zweisimmen wurde von viel Schnee begleitet, die Skicross-Strecke am Rinderberg und die Übernachtung im Musighuus in Zweisimmen (Billard, Tischtennis, Game-Automaten, Flipperkästen und AirHockey) liessen die Herzen von Jung und Alt höher schlagen und die Duelle vom Skicross wurden am Abend weiter geführt.

Im März fand ein weiteres Weekend der Freestyler in Melchsee-Frutt statt. Die Suche nach einem Geldautomaten auf der Piste gestaltete sich relativ schweisstreibend, der Park war für ein solch kleines Skigebiet vom Feinsten, das anschliessende Bad im HotPot bleibt wohl allen in Erinnerung und die Lautsprecher unter dem Schlafzimmerfenster sorgten für eine kurze Nacht. Am nächsten Tag war das gesamte Skigebiet aufgrund von starkem Wind geschlossen. Gut für uns, so hatten wir den ganzen Park für uns alleine. Die Kehrseite der Medaille jedoch war: Wer denn Park fahren will, muss hochlaufen. Den Spass liess sich nimand nehmen und am Mittag konnten wir mit gutem Gewissen ins Tal runter fahren, es konnte uns keiner vorwerfen, wir hätten die 2-Tages-Karten nicht ausgenützt ;-)

Nun ging auch für die Freestyler die schneereiche Saison langsam zu Ende, spontan wurde jedoch noch ein letztes Weekend in Sedrun eingeplant. Ich selber konnte leider nicht mit dabei sein, da ich mich gleichzeitig auch noch mit der Unihockey-Mannschaft von Floorball Albis in den Aufstiegsspielen befand. Aber noch war nicht aller Tage Abend, als Dankeschön für den tollen Einsatz der Leiter während der Saison, organisierten wir noch einen Leiterabschluss-Tag in Engelberg. Bei herrlichem Bergwetter genossen wir die letzten Schwünge im Schnee, eine gemütliche Jassrunde auf der Sonnenterrasse und einen schwungvollen Abschluss im Après-Ski bei der Talstation. Aus skiclubtechnischer Sicht war hiermit die Saison offiziell beendet – gerade rechtzeitig, um meine hochschwangere Frau Isa in den letzten Wochen tatkräftig unterstützen zu können.

Am 6. Juni erblickte unser kleiner Jan Ivo das Licht der Welt und bereichert seither unsere kleine Familie. Fortan sind wir zu Viert unterwegs und werden kommende Saison wohl auch auf der Piste oder zumindest am Berg anzutreffen sein. Ich freue mich bereits sehr auf den Winter, nach diesem heissen Sommer brauche ich nun dringend eine Abkühlung ;-)

Bis bald
Robi

Wir engagieren
uns für den Sport.

Mehr unter **zkb.ch/sponsoring**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

JUBILARE

Dieses Jahr freuen wir uns über zwei treue Ski-Club Mitglieder, welche das 25-jährige Jubiläum feiern dürfen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns über die vielen gemeinsamen Jahre.

Barbara Waller
David Reust

Über 8000x frisch und gesund

einfach guet

Wir setzen auf ein frisches und gesundes Angebot.

Damit dies auch so bleibt, arbeiten wir tagtäglich an uns und unserem Sortiment.

Lärche-Märt
MIGROS PARTNER

Mo bis Fr von 8 – 12.15 und 14.15 – 18.30 Uhr
Sa von 8 bis 16 Uhr

jetzt auch auf Facebook

Schachenstrasse 115 · 8906 Bonstetten
044 777 90 95 · www.foodline.ch

VAKI-WEEKEND VOM 20./21 JANUAR 2018

Das beste VAKI-Weekend ever !?

Wir durften mit 28 Kindern und 18 Vätern nach Elm fahren. Aus den verschiedenen kleinen Pannen der Vorjahre haben wir gelernt und so waren wir innerhalb kurzer Zeit mit Sack und Pack im Skigebiet.

Es hat die ganze Nacht geschneit und so waren die Tiefschneefahrer mit Kinder ausgraben gefordert. Der Schnee war nicht ganz so leicht wie die letzten 2 Jahre. Das Tiefschneefahren machte zwar riesig Spass, aber wenn man stürzte, grub man sich teilweise so tief ein, dass man alleine nicht mehr rauskam. Der Vorteil: man lernt viele neue Leute kennen! Bis zum Mittag konnten viele neue Abfahrtvarianten gefunden und am Mittagstisch verglichen werden.

Am frühen Nachmittag wurde die Sicht immer schlechter und so konzentrierte man sich auf andere Kernkompetenzen. Die Kids bauten Schanzen und spielten im Schnee, die Herren überwachten das Treiben und wärmten sich mit einem Tee oder Kaffee in der Hand.

Der Bezug des Lagerhauses Ricken war dann etwas früher als gewöhnlich, denn alle waren durchnässt, erschöpft und wollten einfach an die Wärme. So glühten die Ping Pong Schläger schon vor dem Nachtessen und der Apéro an der Bar wurde etwas verlängert. Nach dem feinen Spaghetti-Essen ging der Stress erst richtig los. Bis spät in die Nacht Rundlauf und das Schlimmste – die Kids gewannen meistens.

Die grosse Überraschung war der Besuch des Ski-Club Freestyle-Teams. Aufgrund der Schneeverhältnisse mussten sie umdisponieren und fanden noch Platz bei uns in Elm. Es war ein tolles get-together und eine coole Party am Abend.

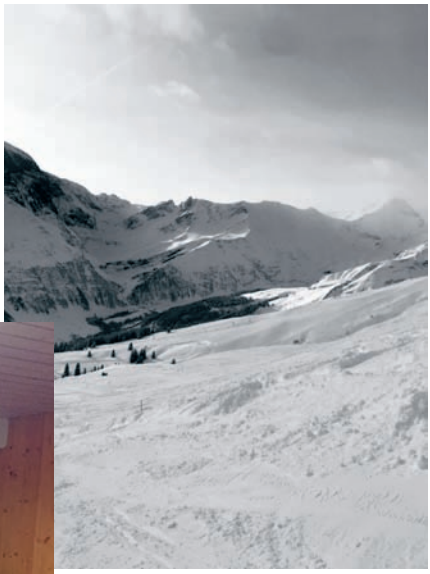
Am besten gefallen hat mir aber die Durchmischung der Gruppe, viele Stammgäste, solche die das erste Mal dabei waren, Kids zwischen 5 und 15 Jahren und alle haben mitgemacht, sich eingebracht und sich bestens verstanden. Innerhalb von 36 Stunden wird man eine verschworene Gemeinschaft und alle freuen sich auf das nächste VaKi-Weekend.

Für mich war es der Abschied (ausser mein Kleiner will doch noch mal mit). Ich bin froh, dass mit David Egger ein langjähriger Teilnehmer die Organisation übernimmt und den Spirit des VaKi-Weekend weiter pflegt. Ich wünsche weiterhin viel Spass am VAKI-Weekend.

Das nächste VAKI-Weekend findet am 19./20. Januar 2019 statt und die Einladung wird folgen!

Alles Gute und Grüsse
Volker

IMPRESSIONEN VAKI-WEEKEND



druckzentrum

Tausend und eine Umsetzung auf Papier und Karton.

So einzigartig wie Ihre Ideen. Immer schnell. Immer einzigartig.

Druckzentrum AG Zürich-Süd
Rainstrasse 3
CH - 8143 Stallikon

Telefon 043 466 22 22

Mailings
Verpackungen
Bedrucktes

druckzentrum.ch

JAHRESBERICHT SCHNEESPO

Für die Schneespo beginnt die Saison jeweils erst im Dezember, für uns Ressortverantwortliche jedoch schon mitten im Sommer mit der Jahresplanung. Das Leiterteam selber traf sich erstmals Mitte Oktober in der Curlinghalle in Urdorf zu einem gemütlichen Opening, bei welchem einem nebst den Zielsetzungen und Erwartungen auch das Curling spielen näher gebracht wurde. Ein Dank gebührt dabei Emil und Heidi Schnider, welche diese Aufgabe mit viel Spass und ansteckender Begeisterung gemeistert haben. Bei der Saisoneröffnung in Saas-Fee Mitte November fand sich zwar nur ein kleines Grüppchen an Leitern ein, dennoch wurde die Erarbeitung und Repetition der Übungsinhalte und -formen seriös vorgenommen, so dass man gerüstet in die neue Saison mit den Kids starten konnte.

Mit einem vollen Car ging's Mitte Dezember nach Laax ins erste Weekend, welches für die Kids bereits ein erstes Highlight ist. Man findet sich in den Skigruppen wieder, hat tagsüber gemeinsam Spass im Schnee (diesen Winter bekanntlich bei viel Schnee…) und abends im Lagerhaus. Nicht nur die physischen Kompetenzen kommen dabei zum Tragen, sondern auch die sozialen von jedem Einzelnen.

Anlässlich der beiden Skitage im Januar im Hoch-Ybrig und in Laax genoss man wiederum wunderbare Skimomente. Ob auf der Piste oder im Powder, mit den Skiern oder dem Board, die Kids hatten den Plausch.

Den Abschluss der Schneespo-Saison bildet jeweils das Weekend im Februar. Wie bereits die Jahre zuvor fand dieses wiederum in Zweisimmen statt. Übernachtet wurde dieses Mal neu im Lagerhaus «Musikhaus», in welchem wir sehr herzlich empfangen und sehr gut verköstigt wurden. Im grosszügigen Aufenthaltsraum konnten sich die Kids austoben, ohne dass es jemanden störte. Einige machten an den zahlreichen Spielmöglichkeiten (Flipper, Tischhockey, etc.) erste Erfahrungen im Umgang mit Geld(not)… Highlight des Weekends bildet jedoch unbestritten das Skicross-Rennen, welches wiederum spannende Runs lieferte. „Riders ready“ heisst es jeweils, bevor sich vier Kontrahenten auf die Strecke wagen, welche mit engen Steilwandkurven, tückischen Wellen und Mulden sowie Sprüngen gespickt ist. In den grossen und kleinen Finals wurden schliesslich die Sieger in den einzelnen Kategorien ermittelt, welche am Abend entsprechend mit Medaillen und Geschenken geehrt wurden.

Insgesamt nahmen 26 Kinder der Jahrgänge 2002 – 2009 teil. Für die neue Saison darf auf diesen Werten aufgebaut werden. Gerne dürfen sich aber mehr Girls melden. Also Jungs … macht Werbung in der Schule!

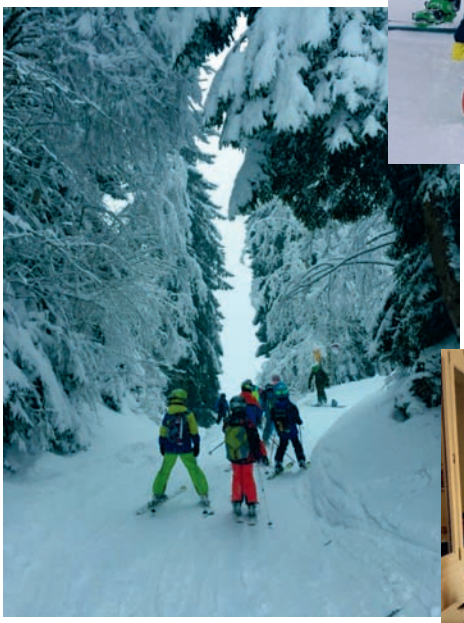
Ein Dank gebührt selbstverständlich meinem Leiterteam, welches sich der Verantwortung für die Kinder sehr wohl bewusst ist und sie das richtige Verhalten auf der Piste lehrt. Auch im kommenden Jahr ist beabsichtigt, weitere Jung-Leiter ins Leiterteam zu integrieren, um diesen die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen an die Kinder weiterzugeben, sei dies im Freestyle- wie auch im Ski- und Snowboardbereich.

Die positive Resonanz der Eltern bestärkt uns darin, dass wir mit der Schneespo auf dem richtigen Weg sind, um den Kindern auch in Zukunft unvergessliche Erlebnisse im Schnee bieten zu können.

Bis bald, Mige Schillig

Seebliboden
Seebli
Weglosen
Fuederegg
Laucheren
Skisafari
Seebliboden

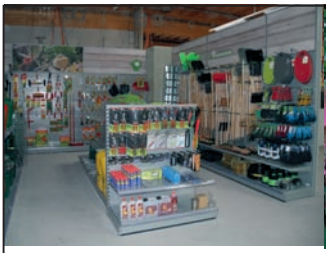
SALOMON



31

schnider

Bedachungen und Fassadenbau
8906 Bonstetten,Tel. 044 700 24 67 Markus Schnider
www.schnider-bonstetten.ch



Neu: Das „*Guggibeizli*“ während den Öffnungszeiten mit täglich 2 Mittagsmenüs

Montag bis Freitag 9.00 -18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.30 -16.30 Uhr durchgehend

Garten-Center · Floristik · Produktion · Gartenbau

die grünen Spezialisten mit Herz

GUGGENBÜHL

Guggenbühl Pflanzen AG
Am Lochenweiher 16, 8906 Bonstetten
Telefon 044 701 80 40, Telefax 044 701 80 45
info@gartencenter-guggi.ch, www.gartencenter-guggi.ch

BILL

siegfried

Bill + Siegfried Getränke AG
Zürichstr.179, 8910 Affoltern a.A.
Tel. 044 761 64 09
Fax 044 761 64 82

Grösste Getränke-Auswahl im Bezirk

Jetzt Aktuell:
Cristalp Mineral
mit/ohne Kohlensäure
6x150 cl Fr. 5.10

>Prompter Hauslieferdienst !

www.bill-siegfried.ch > Besuchen Sie unseren Abholmarkt !

NEUER HAUPTSPONSOR

Damit der Ski-Club Bonstetten ein so umfangreiches und attraktives Angebot anbieten kann, sind neben den fleissigen Helfern im Club auch die finanziellen Mittel gefragt und dabei spielen natürlich Sponsoren, Partner und Inserenten eine grosse Rolle.

Es ist uns eine grosse Freude den neuen Hauptsponsor vorzustellen:

functiomed
Zentrum für funktionelle Medizin

Ein Zentrum für funktionelle Medizin, in der die Menschen als Individuum und als eine funktionelle Einheit erfasst werden. Das Ziel ist, dem Patienten eine optimal wirksame und schonende Therapie mit möglichst schnellem Heilungsverlauf anzubieten.

Gerade im Sport wie dem Ski- oder Snowboardfahren kennt man die Gefahren von unglücklichen Unfällen und genau solche Unternehmen wie Functiomed ermöglichen es uns immer wieder zum geliebten Hobby zurückzukehren und den eigenen Körper für die hohen Ansprüche des Alltags fit zu halten.

Wir bedanken uns bei Functiomed für sein Engagement für- und mit dem Ski-Club Bonstetten!

SPONSOREN UND PARTNER

Auch in der neuen Saison begleiten uns unsere Sponsoren. Wir möchten uns für Eure Unterstützung bedanken. Ihr ermöglicht uns ein Ski-Club zu sein, der seinen Mitgliedern Einiges zu bieten hat!

Liebe Ski-Clübler, gerne stellen wir Euch hier unsere wichtigsten Sponsoren und Partner vor und denkt beim nächsten Einkauf vielleicht an einen davon, denn so wie wir von ihnen profitieren, dürfen sie das auch von uns!

Hauptsponsor:	Functiomed
Co-Sponsor:	WERU Liegenschaften
Co-Sponsor:	smartec elektro ag
Partner:	Huwiler Sport Muri
Partner:	Eberhard Carreisen
Partner:	Salomon und Atomic
Partner:	Stüssi GmbH

Haupt-Sponsor Ski-Club Bonstetten

functiomed
Zentrum für funktionelle Medizin

Co-Sponsor Ski-Club Bonstetten

smartec elektro ag

Wir pflegen und hegen Ihre Liegenschaft als würde sie uns gehören!
WERU-Liegenschaftenunterhalt AG

BOA
SEIT 1986
BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH
CH-8910 AFFOLTERN A.A.
TELEFON 044 761 29 19
WWW.IHROPTIKER.CH

SUMMER CHALLENGE 2018

Am 30. Juni 2018 durften der Ski-Club Bonstetten in Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Hausen wieder die Summer Challenge des Swiss-Ski Verbands nach Bonstetten holen und als Gastgeber durchführen.
Bei herrlichem Sonnenschein haben sich 54 Mannschaften à 5 Kindern in den Kategorien Juniors (Jg. 03 bis 07) und Youngster (Jg. 08 bis 11) im Zentrum Schachen in Bonstetten getroffen, um in den verschiedensten Spielen und Disziplinen gegeneinander anzutret en. Es wurde geklettert, Geschicklichkeitsparcours bewältigt, balanciert, gelacht, angefeuert und mit viel Begeisterung alles ausprobiert.
Der Ski-Club Bonstetten war ebenfalls mit 4 voll motivierten Teams vertreten und hatte sogar das jüngste Team vom ganzen Event dabei.

Am Ende des Tages bei der Rangverkündigung haben dann noch die Freestyler des Ski-Clubs gezeigt, was sie den Sommer über im Hallentraining so alles machen und wie sie auf dem Airtrack mit erstaunlichen Sprüngen in grossen Höhen die Stunts für den Winter vorbereiten und üben.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisationen, die tolle Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Hausen und den Initiant und Hauptsponsor Swiss-Ski.

SCHNEESPO

Ziele
- Freude am Schneesport
- Parallelschwung
- Carving

Voraussetzung
- Selbstständigkeit im Umgang mit dem Material
- Beherrschen blauer Pisten
- Mindestens 7 Jahre alt
- Mitglied im Ski-Club

Inbegriffen
2 einzelne Skitage
2 Weekends (Total 6 Skitage)
Anreise
Skiticket
Übernachtungen
Nachtessen
Frühstück
Skiunterricht

Kosten
Alle Events pauschal CHF 360.-

CHILL & RIDE

Ziele
- Schneesport (er)leben
- eine Note Freestyle
- eine Prise Freeride

Voraussetzung
- Freude am gemeinsamen Schneesport
- Beherrschen roter Pisten
- Mindestens 13 Jahre alt
- Mitglied im Ski-Club

Inbegriffen
2 einzelne Skitage
3 Weekends (Total 8 Skitage)
Anreise
Skiticket
Übernachtungen
Nachtessen
Frühstück
Betreuung

Kosten
Alle Events pauschal CHF 560.-

FREESTYLE PRO

Ziele
- Kicker und Halfpipe
- Rails und andere Obstacles
- den Park rocken

Voraussetzung
- Springen einfacher Kicker
- Erste Erfahrungen im Park
- Beherrschen schwarzer Pisten
- Mindestens 8 Jahre alt
- Mitglied im Ski-Club

Inbegriffen
2 einzelne Skitage
6 Weekends (Total 14 Skitage)
Anreise
Skiticket
Übernachtungen
Nachtessen
Frühstück
Freestyle Trainer

Kosten
Alle Events pauschal CHF 850.-

Haupt-Sponsor
Ski-Club Bonstetten

functiomed
Zentrum für funktionelle Medizin

Co-Sponsoren
Ski-Club Bonstetten

smartec elektro ag

WERU Liegenschaftsverterhalt AG

HALLENTRAINING DIENSTAGS
18:30 - 20:00 UHR 8-15 JÄHRIGE
20:00 - 21:50 UHR AB 16 JÄHRIG

AIR TRACK
EURO TRAMP
SLACKLINE

JAHRESPROGRAMM SKI-CLUB BONSTETTEN

SAISON 2018/19

		SKI-CLUB Robi Sedlaczek freestyle-team@scbonstetten.ch	SCHNEESPO Mige Schillig migeschillig@sunrise.ch	CHILL & RIDE Simon Baumgartner simon.baumgartner@scbonstetten.ch	FREESTYLE pro Robi Sedlaczek freestyle-team@scbonstetten.ch	Ü60 Walti Mätzler w.maetzler@gmx.ch	
NOVEMBER	16. - 18.11.2018	SAISONERÖFFNUNG SAAS-FEE Caroline Hofer 044 / 701 11 71	SAISONVORBEREITUNG TRAINER Mige Schillig 078 / 608 41 72	SAISONVORBEREITUNG TRAINER Simon Baumgartner 078 / 606 02 76	SAISONVORBEREITUNG TRAINER Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		NOVEMBER
	23. - 25.11.2018			FREESTYLE-WEEKEND Simon Baumgartner 078 / 606 02 76	FREESTYLE-WEEKEND Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	25.11.2018 Musical "Cabaret" im Bernhard Theater	
DEZEMBER	01./02.12.2018	UNIHOCKEY TURNIER Sven Bürki 079 / 691 96 80					DEZEMBER
	15./16.12.2018		SCHNEESPO-WEEKEND Mige Schillig 078 / 608 41 72	FREESTYLE-WEEKEND Simon Baumgartner 078 / 606 02 76	FREESTYLE-WEEKEND Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		
JANUAR	13.01.2019	SKITAG SCB Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	SCHNEESPO-SKITAG Mige Schillig 078 / 608 41 72	FREESTYLE-TAG Simon Baumgartner 078 / 606 02 76	FREESTYLE-TAG Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		JANUAR
	18.01.2019	WINTERPLAUSCH Gerti Wettstein 044 / 700 28 45				18.01.2019 Neujahrsplausch (gemeinsam mit Gerti Wettstein)	
	19./20.01.2019	VAKI-WEEKEND David Egger 079 / 281 89 87			FREESTYLE WEEKEND Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		
	27.01.2019	SKITAG SCB Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	SCHNEESPO-SKITAG Mige Schillig 078 / 608 41 72	FREESTYLE-TAG Simon Baumgartner 078 / 606 02 76	FREESTYLE-TAG Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		
FEBRUAR	09./10.02.2019		SCHNEESPO-WEEKEND Mige Schillig 078 / 608 41 72	FREESTYLE-WEEKEND Simon Baumgartner 078 / 606 02 76	FREESTYLE-WEEKEND Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		FEBRUAR
	17. - 23.2.2019	SKILAGER Martin Hofer 079 / 677 85 11					
MÄRZ	09./10.03.2019				FREESTYLE-WEEKEND Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		MÄRZ
	15.-17.03.2019	CLUBWEEKEND Beatrice Rutishauser 078 / 723 37 91	CLUBWEEKEND Beatrice Rutishauser 078 / 723 37 91	CLUBWEEKEND Beatrice Rutishauser 078 / 723 37 91	CLUBWEEKEND Beatrice Rutishauser 078 / 723 37 91	13.03.2019 Besuch im Tram-Museum	
	30./31.03.2019				SAISONABSCHLUSS FREESTYLE TEAM Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		
APRIL	13.04.2019		SAISONABSCHLUSS TRAINER Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	SAISONABSCHLUSS TRAINER Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	SAISONABSCHLUSS TRAINER Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		APRIL
MAI	15.05.2019					15.05.2019 Städtebummel nach Basel	MAI
JUNI	12.06.2019					12.06.2019 Stanserhorn	
	16.06.2019	GV Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	GV Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	GV Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	GV Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	GV Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18	JUNI
	22./23.06.2019	SOMMERWANDERUNG Susanna Aeberli 044 700 29 07					
JULI	13.07.2019				FREESTYLE-NIGHT JUMPIN Robi Sedlaczek 078 / 880 68 18		JULI
	17.07.2019					17.07.2019 Thuner- & Brienzersee	
AUGUST	11.08.2019					14.08.2019 Mini Golf Plausch im Stigeli	AUGUST
	23. - 25.08.2019	CHILBI BONSTETTEN Martin Kubalek 079 / 418 93 56				24.08.2019 Chilbihöck im Skiclub Zelt (ab 17Uhr)	
SEPTEMBER	11.09.2019					11.09.2019 Bernina-Express	SEPTEMBER
	14.09.2019	VEREINS-, BEHÖRDEN- UND PARTEIENSCHIESSEN David Reust 079 / 300 99 35					
OKTOBER	09.10.2019					09.10.2019 Besichtigung der Brennerei Fassbind	OKTOBER

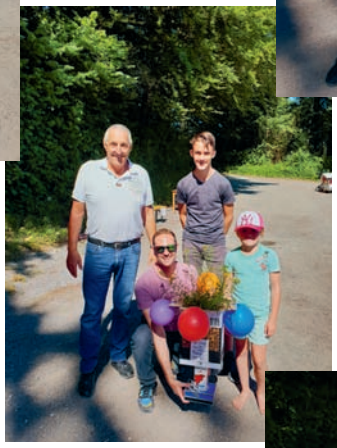
Haupt-Sponsor Ski-Club Bonstetten
functiomed
Zentrum für funktionelle Medizin

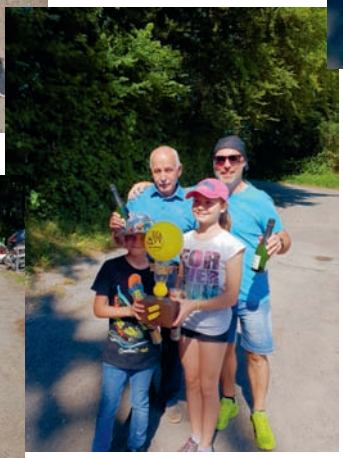
Co-Sponsor Ski-Club Bonstetten
smartec elektro ag

Wir pflegen und hegen ihre Liegenschaft als würde sie uns gehören!
WERU-Liegenschaftenunterhalt AG

GV UND SOMMERPLAUSCH 2018

Anlässlich der 35. Generalversammlung sollte diese nicht wie gewohnt im Hirschen in Wettswil stattfinden, sondern in Kombination mit einem Spiel- und Begegnungsnachmittag beim Schützenhaus Wettswil. Das Wetter spielte mit und so fanden sich der Vorstand sowie viele Ski-Clübler am Samstag, 23. Juni 2018 ein.
Die GV selber verlief wie immer reibungslos und nach gut 1 1/2 Stunden konnte zum Spassteil übergegangen werden. Büchsen werfen, Tandem-Skifahren, Wasserpistolen-Schiessen und Pokale-Basteln waren beispielsweise Disziplinen, in denen in altersdurchmischten Gruppen gekämpft wurde. Ein toller Spass für alle... Gegen Abend offerierte der Ski-Club für alle Anwesenden ein leckeres Essen vom Grill und so wurde bei netten Gesprächen die Nacht eingeläutet!





DESIGNED
FOR FREEDOM
PARTNER VOM SKI CLUB BONSTETTEN
MIT HOHER KOMPETENZ, SPANNENDEN
ANGEBOTEN UND DEN TOPMARKEN
huwiler sport muri
ATOMIC
salomon
COPYRIGHT© SALOMON SAS. ALL RIGHTS RESERVED.
PHOTOGRAPHER: MATTIAS FREDRIKSSON. SKIER: LARS-ÅKE KRANTZ. LOCATION: LA GRAVE, FRANCE.

Winter - Programm 2018

Tagesfahrten | Mehrtagesfahrten | Flugreisen

Tagesfahrten

Zwibelemärt Bern November: 26.11. Inkl. Gipfeli & Kaffee	**p.P.**	**CHF**	**35.00**
Late Night Shopping Stuttgart Dezember: 15.12. Inkl. Gipfeli & Kaffee	**p.P.**	**CHF**	**50.00**

Mehrtagesfahrten

S. 16-17 / 19.10. - 22.10. | 4 Tage Traubenfest Meran Preis pro Person im Doppelzimmer	**p.P**	**CHF**	**490.00**
S. 18-19 / 15.11. - 18.11. | 4 Tage Trüffelfest Toskana Preis pro Person im Doppelzimmer	**p.P.**	**CHF**	**495.00**
S. 20-21 / 09.11. - 11.11. | 3 Tage Wellness Weekend Bad Würishofen Preis pro Person im Doppelzimmer	**p.P.**	**CHF**	**414.00**
S. 24-25 / 13.12. - 16.12. | 4 Tage Adventsreise Südtirol Preis pro Person im Doppelzimmer	**p.P.**	**CHF**	**530.00**

Flugreisen

Emirate – Erlebnisreise Dubai Gruppenreise mit Eberhard Carreisen
S. 08-09 / 28.11. - 3.12. | Inklusive: Flug, Hotel, Transfers, Ausflüge, Reiseleitung
Preis pro Person im Doppelzimmer ab **CHF 1950.00**
Weitere Reisedatum für Dubai 2018
19.11. - 24.11.2018 / 02.12. - 08.12.2018

USA – Xmas Shopping New York Gruppenreise mit Eberhard Carreisen
S. 22-23 / 08.12. - 13.12. | Inklusive: Flug, Hotel, Transfers, Ausflüge, Reiseleitung
Preis pro Person im Doppelzimmer ab **CHF 1890.00**

EBERHARD TAXI | EBERHARD CARREISEN

Eberhard Taxi & Carreisen GmbH
Tschuopisstr. 7 | CH-8852 Altendorf | G: 0844 26 26 26 | www.eberhard-car.ch | info@eberhard-car.ch

AKTIVSTES MITGLIED 2017/2018

Name:	Brigitte Descombes
Geburtsdatum:	13.02.1970
Wohnort:	8906 Bonstetten
Skifahrer oder Snowboard?	Skifahrer
Skifahrerlevel?	Snowchiller
Mitglied im Ski-Club seit:	Juli 2005, seit wir in Bonstetten wohnen!
Kinder?, Auch Mitglied?	2 Girls und ja klar!

Warum der Ski-Club Bonstetten?
Wir suchten einen aktiven Dorfverein, der zu uns passt

Meine bisherigen Highlights?
Westfest und der Jubiläumsabend in Parpan

Was mir am besten gefällt?
Der Umgang zwischen alt und jung in unserem Verein

Was ich anders machen würde?
Mehr Events auch den Sommer über, um die Geselligkeit zu pflegen

Mein schönstes Ski-Club Erlebnis?
Ski-Club Weekend mit “griechischem Wein”...;-)

Ski-Club, Sommer und Winter?
Natürlich beides...um die tollen Mitglieder zu treffen

Was ich noch sagen möchte...
Vielen Dank fürs Gespräch und die Wahl... habe mich sehr gefreut und auf weiterhin viele tolle Events mit dem Ski-Club

IMPRESSIONEN UNIHOCKEY-TUNIER

Am ersten Wochenende im Dezember 2017 fand das alljährliche Unihockey Plauschtunier in der Dreifachturnhalle in Bonstetten statt. In diesem Jahr war die Reihe am Ski-Club den Event zu organisieren und den Betrieb einerseits in der Festwirtschaft wie aber auch im Spiel sicherzustellen. Der Ski-Club darf mit stolz sagen, dass wir die besten Mitglieder haben... mit viel Engagement und Einsatz wurde das Turnier ein voller Erfolg und dies nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben! Ein grosses Dankeschön an alle, welche so tatkräftig mit angepackt haben, oft auch mehr geleistet haben als erwartet und nie vergessen haben, dass das Miteinander im Vordergrund steht und wir einfach Spass und Spiel leben und erleben wollen!

Natürlich ist der Ski-Club auch sehr stolz auf die Leistung der eigenen Unihockey-Mannschaft, welche den Sieg verdient nach Hause gebracht hat und auch zu erwähnen die Juniorenmannschaft, welche zwar unter dem Label des Streethockeyvereins Bonstetten angetreten ist aber inhaltlich zum Hauptteil auch unsere Junioren- und Juniorinnen sind! Tolle Leistung!

KYBURZ
FEINMECHANIK

CNC-gefertigte Präzisions-, Fräs- und Drehteile, Prototypen und Kleinserien

KYBURZ FEINMECHANIK AG
LEIMATTENSTRASSE 8 · CH-8907 WETTSWIL
TELEFON 044 700 30 21
WWW.KYBURZAG.CH

AM KYBURZ
3D-METALLDRUCK

Additive Manufacturing Vom Gedanken zum Produkt

AM KYBURZ AG
LEIMATTENSTRASSE 10 · CH-8907 WETTSWIL
TELEFON 044 709 40 40
WWW.3DMETALLDRUCK.CH

CHUM ZUM STEINER, WÄGEM FLEISCH, WEISCH

GRILLSPEZIALITÄTEN
KALTE PLATTEN
MITTAGSMENÜ
HAUSGEMACHTE WURSTWAREN
TRAITEUR
FRISCHE FISCHE
PARTYSERVICE

STEINER

ZÜRCHERSTRASSE 2
8903 BIRMENSDORF
TEL. 044 737 11 20

KIRCHGASSE 2
8907 WETTSWIL
TEL. 044 700 36 11

Wir danken für Ihr

Vertrauen.

smartec
elektro ag

Projektierung
Installation
Kommunikation
Gebäudeautomation

Ottenbacherstr. 25
8912 Obfelden
Phone +41 (0) 43 343 22 22
www.smartec-elektro.ch

Find us on Facebook

WERU-Liegenschaftenunterhalt AG

Wir pflegen und hegen Ihre Liegenschaft als würde sie uns gehören!

Ausserdem erledigen wir für Sie gerne folgende Arbeiten

> Garten und Rasenpflege
> Technische Betreuung
> Kleinere Reparaturen
> 24-Stunden-Piquetdienst

Verlangen Sie eine kostenlose Offerte

Stiglenstrasse 39 > 8052 Zürich > 044 300 25 85

SKI-CLUB WANDER-WEEKEND 07./08. JULI 2018 INS TOGGENBURG

Die wunderliche Reise mit insgesamt 8 mal Umsteigen, führte uns Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ski-Club-Sommerwanderung ins siebengipflige Toggenburg und wieder zurück ins heimische Amt der Säuli.
Um 8 Uhr morgens warteten unsere zwei perfekt vorbereiteten Wanderguides, Susanna und Andi Äberli, am Bahnhof Bonstetten auf uns. Nach einem kurzweiligen Abstecher auf den Zürichsee fuhren 17 Wanderlinge mit Wander-, statt Ski- oder Snowboardschuhen an den Füssen Richtung Alt St. Johann. Nach reichlichem Umsteigen und endlichem Aussteigen in Alt St. Johann trennten uns wenige Schritte bis zu unserer ersten atemraubenden Attraktion – einer Nostalgie-Seilbahn. Nur fünf zusammengekauerte Personen konnten die Seilbahn pro Fahrt besteigen. Bedachte man bei der «eine halbe Ewigkeit» dauernden Fahrt über tiefste Abgründe, dass der letzte «Überprüfungs-Check» möglicherweise in der Zeit Wilhelm Tells durchgeführt worden war, dann fehlte es auch nicht an Adrenalin. Nach überstandener Fahrt und ein paar Kuhweiden weiter, wartete auch schon unser Zmittagsgrillplatz. Dort erreichten sowohl Bratwürste und Cervelats, als auch rohe Kartoffeln ihre Erfüllung auf dem Grill. Die von den jüngeren Wanderlingen ins Leben gerufene Liegestütz-Challenge bildete einen hervorragenden Ausgleich zum Nickerchen der etwas in die Jahre gekommenen Generation. Weiter führte uns Susanna über die Rücken der Churfirsten, über toggenburgische Hochebenen und verwünschte Trollwälder, vorbei an kriechendem Getier und ‚nicht'-stechenden Insekten zu unserer Tagesdestination, dem Alpgasthaus Sellamatt. Die vorausgeeilten Jüngsten warteten dort bereits mit WM-Livestream, kaltem Getränk und prächtigem Ausblick auf den Säntis.

Mit gutem Essen, gutem Bier und guten Sprüchen verklang der gesellige Abend gegen 1:30 Uhr.

Ein paar Träume später fanden sich die Wanderlinge am Frühstücks-Buffet. Eine Gruppe hochmotivierter Berggänger verabschiedete sich eine gute Stunde früher und zog los, um ohne technische Hilfe über den Hinterrugg das Gipfelziel, den Chäserrugg, zu besteigen. Um 9.30 Uhr war Abmarsch für das etwas weniger ehrgeizige Gros der Wandergruppe Richtung Iltios, der Mittelstation der Chäserrugg Bergbahn. Nach einer weiteren Seilbahnfahrt über tiefe Schluchten machten die Ersten im Restaurant Chäserrugg bereits eine Kaffeepause. Vom Gipfel ging es abwärts über Schnee- und Geröllfelder vorbei an acht Steinböcken. Unterwegs machten wir einen Zmittagshalt vor einer der Natur überlassenen Alphütte. Anregende Diskussionen und Gespräche liessen die Zeit im Nu vergehen. Weiter den Berg runter hiess das Ziel Restaurant Voralpsee. Dort wurde bei Eiskaffee, Bier und Rivella gejasst. Auf dem Vorplatz dieser Beiz begann dann die Heimfahrt und um 19.00 Uhr trafen 17 müde aber glückliche Wanderlinge wieder am Bonstetter Bahnhof ein.

Ü60 - EIN AKTIVES TEAM DES SKI-CLUBS

Jahresrückblick der Ü60 des Ski-Club Bonstetten, Saison 2017/2018

Liebe Ski-Clübler
Gerne berichte ich von der erfolgreichen Ü60er Truppe des Ski-Club Bonstetten!
Wir sind bereits im sechsten Jahr! Die Teilnehmerzahl steigt von Anlass zu Anlass, was mich als Organisator natürlich sehr freut.

Im vergangenen Jahr fanden wiederum 11 Anlässe statt. Die Letzten immer mit einer Beteiligung zwischen 25 bis 30 Teilnehmern. Für mich sensationell!!! Somit lohnt sich der Aufwand und alle sind happy.

Die Highlights der letzten Saison waren:
- Konstanzer Städtebummel
- Kulturanlass: Besuch des Weihnachtszirkus Salto Natale
- Zürcher Altstadt Führung
- Besichtigung der Glasi in Hergiswil
- Ausflug in die Sonnenstube Tessin mit Besteigung des Monte San Salvatore
- Mit dem Schiff direkt an den Rheinfall
- Minigolf-Plausch-Turnier mit Grillfest im Stigeli

Für die nächste Saison habe ich bereits 11 neue, spannende und interessante Anlässe geplant und ich bin überzeugt, dass es für jeden wieder einige interessante Ausflüge gibt.
Einsteiger sind natürlich auch in der neuen Saison herzlich willkommen!
Das Jahresprogramm befindet sich wie immer dann auf unserer Homepage.

Meine Ziele für die Ü60 sind immer noch die gleichen wie bei der Gründung im 2013: Ein Jahresprogramm unserer Vitalität entsprechend zu erstellen, das heisst, weder die Eigernordwand zu besteigen, noch anstrengende Wanderungen oder Skirennen zu bestreiten, sondern gemeinsam gemütliche Anlässe, wie Ausflüge, Besichtigungen zu erleben und zu geniessen, sowie die Kameradschaft zu fördern. Die Reisen finden ausschliesslich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Möglichkeit an einem Mittwoch, statt. Ein ungezwungenes, fröhliches Freizeitvergnügen für die ü60er ohne Stress und Verpflichtungen.

Wir, die Ü60er des Ski-Club Bonstetten, sind eine aktive, motivierte Gruppe innerhalb des Ski-Club Bonstetten. Wir sind stolz, ein Teil dieses erfolgreich geführten Vereins zu sein.

Liebe Ü60er Grüsse
Walti Mätzler

Die Ü60er des Ski Club Bonstetten im “FUEGO“ gefangen!

Der diesjährige Kulturanlass führte die Ü60er in den spektakulären Circus Salto Natale. Der ideale Anlass, um in die Vor-Weihnachtsstimmung einzutauchen.

Der Circus der anderen Art, Salto Natale
In einer Zeit, in der die Tage kurz und die Nächte kalt sind, entfacht «Salto Natale» ein Feuer in den Zuschauerherzen. «Fuego», das neue spektakuläre Programm entführte die Ü60er in eine Welt voller atemberaubender Akrobatik, mitreissender Komik und überschäumender Emotionen. Wir genossen eine faszinierende Performance, die alle Eigenschaften des Feuers in sich vereint: Leuchtend, dynamisch, heiss – und vielleicht sogar etwas gefährlich.

Über Salto Natale
Salto Natale ist der Circus von Gregory und Rolf Knie. Ein Circus der anderen Art. Die Familie Knie ist die bekannteste Circus Familie der Schweiz. Vater Rolf gehört zur 6. Generation, Gregory zur 7. Als Miteigentümer des Schweizerischen Nationalcircus sind sie dort auch im Verwaltungsrat vertreten. Die Familie Knie blickt auf mehr als 200 Jahre Circus-Geschichte zurück und gilt als eine der ältesten und weltweit renommiertesten Circus-Dynastien. Als Gregory und Rolf Knie 2002 ihren Wintercircus Salto Natale gründeten, setzten sie neue Massstäbe für einen modernen Event-Circus. Salto Natale ist ein surreal-poetischer Event, der wundersame Energien, Farben, Artistik, Lichter, Klänge und Musik verschmelzen lässt.

Reparatur und Reinigungsservice
FRISCHKNECHT & CO.

Husächerstrasse 2 ***8907 Wettswil***
Telefon 044 700 40 40 *Natel 079 640 00 80*

www.frischknecht-reinigungen.ch

Kloten

Ausnahmsweise begann der monatliche Ausflug erst am Nachmittag. Die gegen 30 Personen grosse Truppe der Ü60er ging mit den ÖV via Zürich HB- nach Zürich Flughafen.
Ein Shuttlebus führte sie anschliessend direkt zum Circuszelt. Im Foyer wurden sie zum Apéro empfangen. Die spezielle, festliche Atmosphäre im ganzen Gelände beeindruckte alle. Im ausverkauften Zelt stieg die Spannung von Minute zu Minute, bis die Circus Kapelle zum Beginn des Fuego aufspielte. Am Schluss der Vorführung waren sich alle Ü60er des Ski-Club Bonstetten einig, dass dies ein einmaliges Erlebnis war, das während 2 Std. diverse spektakuläre Darbietungen, eine besser als die andere, Weltklasse-Niveau hatten. Das bestätigte auch das hell begeisterte Publikum, welches dies mit andauernden Applaus-Orkanen während der Vorführung würdigte.

Holen und Bringen das ganzen Jahr Gratis

BRIST

RADSPORT AG 8908 HEDINGEN

Wir holen Ihr Fahrrad
bei Ihnen zu Hause ab
und bringen es nach dem Service
wieder zu Ihnen nach Hause

Telefon: 044 761 00 56
Fax: 044 761 53 25
E-Mail: zimmermann@2rad.ch

Ausklang

Nach der Rückkehr in Bonstetten wollte die aufgestellte, zufriedene Truppe das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen. Was lag da näher, als den Samstagabend gemeinsam im neu eröffneten Restaurant mit einem Pizza-Abend zu beenden. Dank der Flexibilität der neuen Wirtefamilie hatten alle Ü60er eine Sitzgelegenheit gefunden und sämtliche Essensgelüste konnten gestillt werden.

Die Ü60er des Ski Club Bonstetten bestiegen den “Zuckerhut“ Monte San Salvatore

Hinreise

Die grosse Ü60er Truppe ging bei ihrem monatlichen Ausflug in die “Sonnenstube“ Tessin. Um 7.45 Uhr, bei regnerischem Wetter, starteten die aufgestellten Ü60er voller Erwartungen was der Tag bringen würde, gemütlich wie immer mit dem Zug. Zuerst mit der S5 nach Zug, nach dem erstmaligen erfolgreichen Umsteigen ging es mit dem IC weiter durch die schöne Innerschweiz via den San Gottardo nach Lugano. In Lugano erwartete uns, was kaum jemand zu hoffen wagte, aber vom Reiseleiter bereits in Bonstetten versprochen, schönstes Sonnenstubenwetter und strahlender Sonnenschein. Weiter ging die Reise mit der S-Bahn nach Lugano Paradiso. Ein kurzer Spaziergang führte uns zur Funicolarestation, wo wir die nostalgische Standseilbahn auf den Monte San Salvatore benutzten. Diese führte uns auf den Gipfel mit 912 m.ü.M.

Die Standseilbahn besitzt eine Länge von 1660 Metern und ist in zwei Abschnitte von je 830m mit unterschiedlicher Neigung unterteilt. Der erste Abschnitt (Sektion 1) besitzt eine Neigung von bis zu 37% und der zweite Abschnitt (Sektion 2) bis zu 61%. Aufgrund der unterschiedlichen Neigungen, weisen die beiden Wagen unterschiedliche konstruktive Merkmale auf, besitzen aber beide die gleiche Kapazität und fahren in gegenläufiger Richtung jeweils bis zur Mittelstation hinauf und hinunter, ohne sich zu kreuzen. Die Wagen fahren in der Mittelstation Lugano-Pazzallo für ca. 10 Meter auf ebener Strecke nebeneinander. Seit dem Bau der Anlage, im Juli 1888, befindet sich die Antriebsstation mit dem Maschinenraum auf der Mittelstation.

Monte San Salvatore

Der Monte San Salvatore ist ein ganz besonderer Berg, ja legendär könnte man sagen. Er entstand aus einem prähistorischen Meer in einer Umgebung, die dem heutigen Archipel der Bahamas sehr ähnlich war. Er ist der Hausberg von Lugano, der markante Zuckerhut San Salvatore bietet eine vielfältige 360° Sicht über den See, weit in den Süden und zu den Hochalpen im Westen. Die Landschaft bietet einen aufregenden Anblick und weckt im Betrachter ein Gefühl der Unendlichkeit und des Eins sein mit der Natur. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Aussichtspunkten hat der Besucher Zutritt auf eine exklusive Terrasse in der Nähe des Restaurants Vetta, die wie ein „Kronjuwel“ nach Süden dreht.

Auf dem Monte San Salvatore befinden sich eine Kapelle und das Museum San Salvatore. Die Kapelle wurde im Jahr 1718 gebaut, welche dem Heiligen Salvatore gewidmet war (daher der Name des Berges).

Das Tessiner Mittagessen wurde im Ristorante Vetta mit atemberaubender Aussicht genossen. Nach dem bekömmlichen, reichhaltigen Essen und Dessert, erklärte der Reiseleiter die diversen Möglichkeiten, welche individuell gestaltet werden können. Zum Beispiel: Die Besteigung der Bergspitze, dieser Weg führt durch ein Waldstück, das den Monte San Salvatore säumt. Eine Wanderung zu den 7 Panorama-Aussichtspunkten auf dem Berg, um die atemberaubenden Ausblicke zu bestaunen. Den interessanten, lehrreichen Naturpfad entlang des Bergkammes zu begehen. Im Museum die interessanten Themen, wie Geologie, Höhlenforschung und die religiöse Geschichte des Berges zu besichtigen. Oder die Relax-Variante, das Terrassen-Feeling und das traumhafte Panorama zu geniessen. Jeder Ü60er konnte sich seinen Wünschen entsprechend einer dieser Gruppe anschliessen. So erlebten alle einen spannenden, interessanten und entspannten Nachmittag, ergänzt mit vielen kameradschaftlichen Gesprächen.

Rückreise

Um halb Vier führte uns die Funicolare mit einem letzten Blick auf den Golf von Lugano talwärts. Die Standseilbahn ging wieder über zwei Sektionen, in Pazzallo musste umgestiegen werden. Der letzte Abschnitt führte uns nach Lugano Paradiso. Mit dem IC ging es weiter Richtung Zug nach Bonstetten. Um sieben Uhr kamen alle Ü60er des Ski-Club Bonstetten begeistert, voller Eindrücke, zufrieden und mit einer gesunden Müdigkeit in Bonstetten an.

Die Ü60er des Ski-Club Bonstetten in der Glasi beinahe verbrannt!

Reise
Die Ü60er Truppe startete bei schönstem Wetter am Morgen um 8.45 Uhr vom Bahnhof Bonstetten-Wettswil mit dem Zug via Zug-Luzern nach Hergiswil. Wie üblich gab es nach der Ankunft eine Kaffeepause, damit der einstündige Rundgang durch die Glasi motiviert und gestärkt in Angriff genommen werden konnte.

Glasi
Die 200jährige Glasi Hergiswil liegt direkt am Vierwaldstättersee und ist die einzige Glashütte in der Schweiz, in welcher von Mund und Hand Glas zu zeitgemässen und einmaligen Formen verarbeitet wird. Robert Niederer, Inhaber der Glasi in zweiter Generation, stellt mit seinen über 100 Mitarbeitern hauptsächlich Weihnachtsschmuck, Haushaltsgegenstände und Dekoartikel her. Kernstück der Glasi ist die Herstellung der Glasartikel im Glasofen. Archaisch mutet es an, wenn schweigsame Männer konzentriert und mit ruhigen Handgriffen, bei grosser Hitze, Präzisionsarbeit abliefern. Hinter ihnen glüht es aus den offenen Türen des elefantenartig riesigen Ofen. Arbeiter schöpfen aus mehreren Türen leuchtendes, flüssiges Glas mit fast meditativen Bewegungen auf Platten und Formen. Andere glätten oder blasen die Masse mit eigens hergestellten Stahlformen. Im Ofen liegen stets 16 Tonnen, 1500 Grad heisses, flüssiges Glas. Abstellen lässt sich solch ein Ofen aus hitzebeständigen Spezialsteinen nicht. Er glüht 24 Stunden während 365 Tagen. Sechs Jahre hält er, dann sind die Steine ausgebrannt und der Ofen muss abgebaut und neu errichtet werden. Ein neuer Ofen kostet 1.5 Mio. Fr. Das flüssige Glas lässt sich am besten bei 1200 Grad bearbeiten. Täglich werden 1,2 Tonnen Quarzsand beigemischt. Glas besteht zu 80% aus Quarzsand.

Rundgang
Der Rundgang wurde im Glasi Museum gestartet, wo die Ü60er einen Einblick in die Geschichte der Glasi erhielten. Die Ausstellung «Vom Feuer geformt» erzählt die Geschichte des Glases und der Glasi Hergiswil. Mit Licht und Ton wurden wir durch ein Kulissenlabyrinth geführt. Inszenierte Räume zeigten die Entwicklung des Handwerks in der Glasi Hergiswil und die wirtschaftlichen Höhen und Tiefen des Unternehmens. Anschliessend konnte den Glasmachern bei der Arbeit am Offen zugeschaut werden. Beeindruckend war, mit welcher Ruhe, Präzision und Sicherheit die Glasbläser bei grosser Hitze ihr Handwerk ausübten. Der Rundgang führte die wissensdurstigen Ü60er weiter durch die Ausstellungen «Glasi-Archiv», «Phänomenales Glas» und «Flüeliglas». Das Museum: «vom Feuer geformt» erzählte vom dörflichen Filz, vom Kampf zwischen den Kleinen und den Grossen, von Direktoren und Arbeitern. Sinnliche Räume zeigten die grosse Krise nach dem zweiten Weltkrieg und die Rettung der Glasi. Im Glasi-Glas-Archiv wird je ein Stück der Gläser aufbewahrt, die in der Glasi Hergiswil produziert wurden. Die Einen entdeckten ihnen bekannte Gläser mit Design aus den 50er-Jahren, wie die alten grünen Einmachgläser, welche bei einigen schöne ehemalige Erinnerungen hervorriefen. Das Archiv wird laufend mit der neuesten Glas-Produktion ergänzt. Die interessierten Ü60er liessen sich von den vielfältigen Inszenierungen verzaubern. Das Museum «vom Feuer geformt» wurde vom Europarat als «eines der schönsten Museen Europas 1996» ausgezeichnet.

Glaskugelblasen
Ein weiteres Highlight für die Ü60er war das Glaskugelblasen. In einem speziellen Kleinofen wurde das gleiche Glas wie im grossen “Elefanten“ Ofen geschmolzen. Ein Glasmacher nahm das flüssige Glas mit der Pfeife aus dem Ofen, formte eine Kugel und machte sie bereit zum Blasen. Nun konnte sich jeder seine eigene Kugel blasen. Schnell merkten wir, dass das Glasblasen viel schwieriger ist als es aussieht. Bei den Ersten zerplatzte die Glaskugel, weil sie zu stark in das Blasrohr pusteten. Auch hier geht es nur mit viel Gefühl und Geduld. Aufpassen mussten wir, dass sich keiner mit dem flüssigen, 1200 Grad heissen Glas verbrannte. Grössere Verbrennungen waren zum Glück nicht zu beklagen. Schlussendlich schaffte jeder seine Eigenkreation und legte diese voller Stolz in das Abkühlungsgestell. Nach rund 15 Minuten Kühlzeit konnten wir das selbst gemachte Souvenir- Erinnerungsstück aus der Glasi einpacken und mit nach Hause nehmen.

Mittagessen
Nach dem erfolgreichen aber anstrengenden und heissen Glasblasen, verpflegte sich die Truppe im Glasi –Restaurant mit lokalen Köstlichkeiten. Bestaunt wurde nicht nur der traumhafte Seeblick mit den Innerschweizer Bergen, sondern auch die selbst produzierten Glasobjekte. Diese wurden gegenseitig gezeigt und bestaunt, natürlich mit den dazu gehörenden Kommentaren über die teilweise gewollten und ungewollten speziellen Formen der Kunstwerke.
Nach dem Mittagessen konnten die ausgehruhten und immer noch motivierten Ü60er die diversen Sehenswürdigkeiten in der Glasi individuell in Angriff nehmen. Wie z.B. die Ausstellungen “Flühliglas“ aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die zu den Ursprüngen der Glasi Hergiswil führt. Die Ausstellung zeigt die weltweit grösste Sammlung dieser historisch wertvollen Gläser. Sehenswert waren auch die Glas-Juwelen Ausstellung, die “Phänomenales Glas“ Ausstellung wo Experimente mit Glas gezeigt wurden. Im Glasi Park konnte eine sieben Meter hohe Kugelbahn bestaunt werden.

Das erste Glaslabyrinth der Schweiz: Glas, Licht und Klang − Magie und Illusion
Das erste Glas-Labyrinth der Schweiz wurde 2010 auf knapp 100 m2 mit 77 Glaswänden und einem Gesamtgewicht von 10 Tonnen zu einem einmaligen Projekt aus Licht, Klang und Material realisiert. Bevor die Gruppe verzaubert wurde, mussten wir Handschuhe und Pantoffeln beziehen, um in das Labyrinth einzutauchen. Nach dem Eintritt erhielten wir den Eindruck, man betrete eine Zeitmaschine. Im Inneren umschloss uns erst einmal Dunkelheit. Sobald sich das Auge an die neuen Verhältnisse gewöhnt hatte, erschloss sich den Sinnen eine andere Sphäre. Illuminierend und sich im Glas brechend, erschienen die Lichtspiele des Künstlers Heinz Gadient, welche durch die betörende Klangcollage von Martin Baumgartner unterstützt, durch das Glas-Labyrinth begleiten. Die Klänge, bestehend aus Geräuschen aus der Glasherstellung, subtil und gekonnt komponiert und das diffuse, oft verwirrende Lichtspektakel gepaart mit der nicht Fassbarkeit des Glases, ergab eine magische Reise, die alle unweigerlich in ihren Bann zog. Kommentar der Überlebenden: Man musste aufpassen wohin man tritt, da es sonst passieren konnte, dass man sich an einer der vielen Glaswände den Kopf anstiess. Motto, ja keine Eile, sonst wird es gefährlich! Achtsam voran tasten war angesagt, mit behandschuhten Händen, an den Glasscheiben entlang. Manchmal landeten wir in einer Sackgasse oder verliefen uns im Labyrinth.

Unser Sport.
Unsere Bank.

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anliegen.

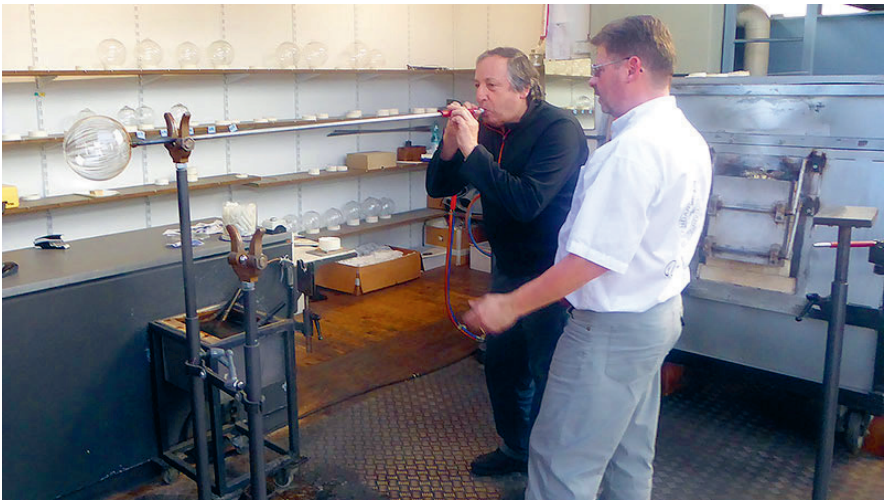
spc.clientis.ch

Clientis
Sparcassa 1816

Die Ü60er wurden mittels modernsten Licht- und Audioeffekten vorbei an 77 Glasscheiben geführt. Nach den erlebten optischen Phänomenen im Glaspalast brauchten die Augen eine Weile, bis sie sich an das gedämpfte Licht gewöhnt haben, das sich an den Glaswänden bricht. Immer noch mit Pantoffeln und Handschuhen ausgestattet, suchten wir den Weg zum Ausgang und passten auf, dass wir uns keine Beule mehr einfingen. Die Einen hätten anhand ihres “neuen“ Aussehens vielleicht besser auch einen Helm getragen.

Alle waren von diesem Abschluss hell begeistert. Es war ein für alle Ü60er machbares, magisches und ergreifendes Erlebnis, das die Faszination Glas zum Ausdruck brachte. Wir tauchten in eine traumhafte, erlebnisreiche gläserne Welt ein. Das Gesamtkunstwerk aus Licht, Klang und dem Spiel mit der Illusion war eine beeindruckende Erfahrung.
Die Souvenir-Jäger und Geschenk-Einkäufer hatten die Möglichkeit, in den zwei Verkaufsläden mit einer grossen Auswahl an erst- und zweitklassigen Glaskreationen, diese zu bestaunen und zu kaufen.

Rückreise
Aufgestellt und begeistert, mit diversen Geschenktaschen und jeder mit seiner eigenen geblasenen Glaskreation beladen, ging es um 16.00Uhr via Hergiswil, Luzern, Zug zurück nach Bonstetten.



Willkommen
in der Glasi

Die Ü60er des Ski-Club Bonstetten "kenterten" beinahe beim grössten Wasserfall Europas!

Hinreise
Die 30 Personen grosse Truppe ging bei ihrem monatlichen Ausflug zum grössten und spektakulärsten Wasserfall Europas, dem Rheinfall.
Um 9.15 Uhr starteten wir, dem Anlass entsprechend, bei feuchtem, nassem Wetter, aber trotzdem top motiviert und aufgestellt und voller Erwartungen, was der Tag bringt, gemütlich wie immer mit dem Zug. Zuerst mit der S5 nach Zürich, nach dem erstmaligen erfolgreichen Umsteigen ging es mit unserer ehemaligen S9 über Deutschland, via Lotstetten-Jetstetten nach Neuhausen am Rheinfall. Anschliessend ging es mit einem kurzen Spaziergang hinunter in das Rheinfallbecken. Imposant präsentierte sich der Wasserfall schon von weitem.

Rheinfall
Nach einer kurzen Kaffeepause gingen wir zur Bootsanlegestelle Schlössli Wörth, wo wir über die weiteren Aktivitäten informiert wurden. Anschliessend wurde es sehr ruhig, denn was den Ü60ern bevorstand, liess ihnen das Blut in den Adern stocken. Walti erklärte, wie die Bootsfahrt im Rheinfallbecken und insbesondere die Annäherung an den Wasserfall mit dem Schiff von statten geht. Nachdem sich das Knieschlottern wieder normalisiert hatte, bestiegen alle das reservierte Boot. Schaute man in die bleichen Gesichter, wurde einem bewusst, was da kommen wird, Spektakel pur.
Nach anfänglichem ruhigem Rheinbeckenfahren ging es in Richtung Wasserfall. Die Strömung, die Wellen und die Gischt wurden immer stärker und die Truppe immer ruhiger. Je näher wir zum Rheinfall kamen, desto spannender wurde es. Der Bootsführer wollte unseren Puls noch höher schlagen lassen, denn er näherte sich gefährlich an die herabstürzenden 500'000 Liter Wasser pro Sekunde. Dass das Boot kentern könnte, belastete uns noch zusätzlich. Das Tosen des Wassers und der unheimliche Lärm erschütterte und vibrierte den ganzen Körper. Der Adrenalinspiegel stieg und stieg wie die Wassermassen. Dieses Erlebnis war für alle ein Einmaliges, Imposantes und Spektakuläres!

Der Rheinfall gilt als grösster Wasserfall Europas. Auf einer Breite von 150 Metern stürzt das Wasser in die Tiefe. Vom höchsten bis zum tiefsten Punkt sind es 23 Meter. Die Menge, die pro Sekunde durchschnittlich abfliesst, beträgt 600 Kubikmeter. Die Tiefe in der Prallzone beträgt 13 Meter. Und mittendrin steht ein mächtiger Felsen, seit Jahrtausenden den Elementen trotzend. Über eine Rheinfallrundfahrt ist der Felsen erreichbar, auf dem man das Naturspektakel aus nächster Nähe miterleben kann. Beinahe mitten im Wasserfall steht man auch auf den teilweise über den Rhein gebauten Plattformen.

Die Entstehung des Rheinfalls
Der Felsuntergrund, der viel älter ist als der Rheinfall selbst, wie auch die bedeutend jüngeren geologischen Vorgänge während des gegenwärtigen Eiszeitalters, führten zur Entstehung des Rheinfalls. Bis zum Ende der Riss-Eiszeit vor ca. 200 000 Jahren floss der Rhein von Schaffhausen westlich durch den Klettgau. Dieses frühere Flussbett wurde wieder mit Alpenschotter (Molasse) aufgefüllt. Während der letzten Eiszeit, der sogenannten Würmeiszeit, wurde der Rhein dann in weitem Bogen gegen Süden abgedrängt und erreichte oberhalb des Falles sein heutiges Bett auf hartem Malmkalk (Weissjura, Oberer Jura). Beim Übergang von den harten Malmkalken zur leicht abtragbaren risszeitlichen Schotterrinne entstand so vor rund 14 000 bis 17 000 Jahren der Rheinfall in seiner heutigen Form.

Schloss Laufen
Das Mittagessen wurde direkt am Rheinfallbecken im Restaurant Park eingenommen.
Gestärkt, erholt und motiviert, ging es für die Bootsfahrt erprobten Ü60er mit dem Kursboot zur Übersetzung auf die andere Rheinseite. Vor dem Aufstieg zum Schloss bestaunten wir den Rheinfall zum letzten Mal von der Aussichtsplattform, welche teilweise weit über den Rhein hinaus ragt. Auch dies war zum Abschluss ein einmaliges Erlebnis, die tosenden herabstürzenden Wassermassen inmitten der Wassergischt hautnah zu bestaunen. Zum Tagesfinale hatten wir die Möglichkeit mit dem neuen Panorama-Glaslift, oder zu Fuss zum Schloss Laufen zu gehen. Das Schloss konnte individuell besichtigt werden. Die Ausstellung im Schloss vermittelte interessante Einblicke in die Historie des Rheinfalls. Anschliessend konnten sich die nun langsam ermüdenden Ü60er im sehr gepflegten schönen Schlosspark niederlassen und sich einen verdienten Apèro gönnen. Gemeinsam wurden die vielen schönen und spektakulären Eindrücke nochmals diskutiert. Für alle war es ein sehr spannender interessanter Ü60er Ausflug. Zurück ging es mit den ÖV vom Schloss Laufen via Winterthur nach Bonstetten.

Telefon 079 218 09 09
info@schluckbar.ch
www.schluckbar.ch

Schluck

DIE APÉRO BAR

Der «Schluck» kann auch für Privatanlässe gemietet werden (inkl. an Samstagen), kontaktieren Sie uns.

Geöffnet: Mo–Do 17.00–24.00 / Fr 17.00–02.00 Uhr

Der Treff im Amt, direkt beim Bhf. Bonstetten-Wettswil

FITNESS/TRAINING

Warum die teuren Fitness-Abonnements kaufen und den langen Weg zum Fitnesscenter gehen? Der Ski-Club Bonstetten ist nicht nur im Winter aktiv. Hier eine kleine Auswahl unseres umfangreichen Angebots:

Freestyle Hallentraining

Jeden Dienstag zwischen 18:30 und 20:00 Uhr (ausser in den Schulferien) trainieren die jungen Freestyler und Freestylerinnen in der Dreifachsporthalle Schachen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 8 Jahren und eine gewisse Selbstständigkeit. Die älteren Freestyler (ab ca. 16 Jahren) trainieren von 20:00 bis ca. 21:45 Uhr in der Halle. Auf dem grossen Trampolin und dem Airtack üben wir Rotationen in alle Richtungen und auf Balanceparcours schulen wir unser Gleichgewicht und Körpergefühl. Der Spass steht im Vordergrund und es besteht keine Verpflichtung im Winter auf der Skipiste mit dem Ski-Club Bonstetten dabei sein zu müssen. Bei Interesse melde dich bei Simon Baumgartner (078 606 02 76 oder simon.baumgartner@scbonstetten.ch)

Unihockey

Jeden Dienstag Abend treffen sich die Ski-Club Männer in der Dreifach Turnhalle.
Zum Plausch wird Unihockey gespielt. Ein fairer Sport, bei dem der Körperkontakt praktisch verboten ist. Unihockey ist eine schnelle und einfach zu lernende Sportart. Zum Schwitzen kommt jeder. So verwundert es auch nicht, dass wir uns anschliessend ans Training alle auf ein verdientes Bier im „Schluck“ versammeln. Für die Ambitionierten stellen wir jeweils anfangs Dezember eine Mannschaft beim jährlichen Unihockey Turnier in Bonstetten. Meistens reicht es dem Team für einen Preis, welcher die Woche drauf statt einem Training in gemütlicher Runde verspiesen wird. Hast Du Lust, Dich einer sportlich und doch gemütlichen Runde anzuschliessen? Komm mit Deinen Sportsachen (Unihockeystock wird gestellt) am Dienstagabend 20.00 in die Dreifachhalle und habe mit uns Spass. Infos erteilt gerne Sven Bürki (043 466 01 88)

für alle Bikefreunde
mit dem Ski-Club
Bonstetten

jeweils um 18.45 Uhr
beim Gemeindehaus
Bonstetten
(witterungsabhängig)

Wir werden nicht nur durch den
Wald fahren, sondern auch an
der Biketechnik
arbeiten.

Auskunft:
Pius Zimmermann **079 / 509 54 69**

Hier nochmals die genauen Daten, Zeiten und Kontaktpersonen unseres umfangreichen Fitness- und Sportangebots während des ganzen Jahres!

Dienstag		
Polysportives Training (5-10 jährige) J+S Kids	17.00 Uhr bis 18.30 Uhr Sportzentrum Schachen	Karin Auf der Maur 044 700 55 65
Freestyle Hallentraining (8-16 jährige)	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr Sportzentrum Schachen	Simon Baumgartner 078 606 02 76
Unihockey	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Sportzentrum Schachen	Sven Bürki 079 691 96 80
Freestyle Hallentraining (ab ca. 16 Jahren)	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Sportzentrum Schachen	Gian Hofer 079 174 81 54
Mittwoch		
Fitness für alle mit Brigitte Dubs Training von Herbst bis Frühling	20.00 Uhr bis 21.00 Uhr Turnhalle Wolfetsloh Wettswil	Pius Zimmermann zimpi@bluewin.ch
Biketreff Mai bis Oktober	Besammlung: 18.45 Uhr Gemeindehaus Bonstetten	Pius Zimmermann 079 509 54 69
Freitag		
Polysportives Training (5-10 jährige) J+S Kids	17:00 Uhr bis 18.30 Uhr Sportzentrum Schachen	Karin Auf der Maur 044 700 55 65

SCHULFERIEN 2018/19

Herbstferien	08. Okt. 2018 - 20. Okt. 2018
Weihnachtsferien	24. Dez. 2018 - 05. Jan 2019
Sportferien	18. Feb. 2019 - 02. März 2019
Osterferien	19. April 2019 - 22. April 2019
Frühlingsferien	23. April 2019 - 04. Mai 2019
Auffahrt	Donnerstag, 30. Mai 2019
Pfingsten	Montag, 10. Juni 2019
Sommerferien	15. Juli 2019 - 17. August 2019

Kurt Ruckstuhl

Dipl. Gärtnermeister

Gartenbau
8906 Bonstetten
Telefon 044 / 700 02 74
www.ruckstuhl-gartenbau.ch

Umänderung Unterhalt Neuanlagen

DACH + WAND

Es Hüsli ohni Dach isch sonä Sach.

PURRER DACH + WAND GMBH

Industriestrasse 18
8910 Affoltern am Albis

044 761 14 96
079 412 35 63

purrerdach@bluewin.ch
www.purrer-dachundwand.ch

Dachservice | Entmossungen | Steil- und Flachdachreparaturen | Dachfenster | Isolationen | Dachzubehör
Fassadenbekleidungen

MITGLIEDSCHAFT

Aktive

Kategorie	A	CHF 85.-	inkl. alle Ski-Club Infos und SwissSki Heft
Kategorie	B	CHF 80.-	2. Mitglied an der gleichen Adresse
Kategorie	C	CHF 65.-	Mitglieder mit anderem Stammclub

Passive CHF 50.- mit Jahresprogramm

Junioren
16- bis 20-Jährige CHF 60.- inkl. alle Ski-Club Infos und SwissSki Heft

Jugendliche JO mit Eltern im Ski-Club
bis 15-Jährige CHF 20.- inkl. alle Ski-Club Infos

Jugendliche JO
bis 15-Jährige CHF 50.- inkl. alle Ski-Club Infos

Onlineanmeldung unter www.scbonstetten.ch

Wettbewerb

Liebe Ski-Clübler

Wir würden gerne unseren Webautritt modernisieren, um das Angebot noch attraktiver zu machen und für Euch einfacher erreichbar zu sein!

Wer hat Lust mit kreativem Einsatz, etwas KnowHow auf dem Gebiet und Engagement für den Ski-Club das Projekt in Angriff zu nehmen!

Gerne möchten wir 3 konkrete Vorschläge in die engere Wahl nehmen, um anschliessend gemeinsam ins neue digitale Zeitalter durchzustarten!

Eigentlich heisst das Motto ja, mitmachen ist alles aber es ist doch mit etwas Aufwand und Zeit verbunden, weshalb der Gewinner inkl. Familie für 2 Jahre kostenlos Mitglied des Ski-Clubs Bonstetten sein wird!

Anmeldung und Infos gibt gern Martin Hofer unter martin.hofer@scbonstetten.ch

sportgarage schweizer

an die box und weiter

sportgarage schweizer ag
schulstrasse 1-3
8907 wettswil

telefon 044 700 32 31
www.sportgarage.ch

Service

Audi
Service